Reichsgraf **Anton** von **Goëss,** k. k. Kämmerer und Oberlieutenant, Generalstabs-Officier der I. Cavallerie-Brigade, gibt hiemit in seinem und im Namen seiner Mutter, Ihrer Excellenz der Frau Reichsgräfin **Therese** von **Goëss,** geb. Gräfin **Wilczek,** Sternkreuz-Ordens- und Palast-Dame Ihrer Majestät der Kaiserin, und seiner Schwester, der Reichsgräfin **Marie** von **Goëss,** die geziemende Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden seines Vaters, bezw. Gemahls, Sr. Excellenz dem

Reichsgrafen Anton von Goëss

Freiherr auf Karlsberg und Moosburg

Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse und der eisernen Krone I. Classe, Besitzer des k. k. Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), sowie der Kriegs-Medaille, Ritter des kaiserlich russischen Wladimir-Ordens IV. Classe mit den Schwertern, Seiner k. k. apostolischen Majestät wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Major a. D., erbliches Mitglied des Herrenhauses etc. etc.

welcher Freitag den 20. Mai 1887, um 4 Uhr Früh, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 71. Jahre seines Lebens selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet nach dem letzten Willen des Verblichenen in aller Stille Sonntag den 22. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, im Trauerhause statt, worauf die irdische Hülle nach Ebenthal in Kärnten überführt wird.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 27. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan in Wien und in sämmtlichen Guts-Pfarren in Kärnten gelesen.

WIEN, den 20. Mai 1887.

Entreprise des pompes funèbres, Wien.

Druck von Ch. Reisser & M. Werthner.